

Halbzeitkonferenz des Projektes „Arbeit + Innovation“ im IGM - Bildungszentrum Sprockhövel

Am 2. - 3. November 2017 fand die Halbzeitkonferenz der ESF-geförderten Projekte „Arbeit und Innovation: Kompetenzen stärken - Zukunft gestalten“ mit 180 Teilnehmer*innen aus der IG Metall und der Ruhr-Universität im IG Metall-Bildungszentrum in Sprockhövel statt.

Neben 25 vorgestellten Betriebsprojekten hatte auch der Lehrstuhl für Produktionssysteme zusammen mit der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall einen Stand zur Vorstellung der Lernfabrik, die mit dem Schwerpunkt Gestaltung von Arbeit und Technik eines von fünf Modulen der Ausbildungsreihe in den Projekten Arbeit und Innovation durchführt.

Neben Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Vorstellungen der innovativen Betriebsprojekte, konnten die Teilnehmer*innen am Ende des ersten Tages verschiedene Foren zu unterschiedlichen Themen auswählen. Der Lehrstuhl für Produktionssysteme und die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM haben hierzu einen Workshop zum Thema „Lernen im Prozess der Arbeit“ gestaltet. Benutzt wurde das System DigiLernPro, um Lerninhalte für eine Montagelinie zu erstellen. Durch den Einsatz von DigiLernPro hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit Chancen und Risiken digitaler Lern- und Assistenzsysteme selbst auszuprobieren und ihre Erfahrungen zu diskutieren.



Abbildung 1 - v.l.n.r.: Henning Oberc, Jochen Schroth, Melissa Reuter, Prof. Manfred Wannöffel, Jörg Hofmann



Abbildung 2,3 – Bilder aus dem Forum zum Thema „Lernen im Prozess der Arbeit“ mit dem System DigiLernPro